



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

A-1011 Wien, Stubenring 1
DVR 37 257
Telex 111145 regeb a, 111780 regeb a
Telefax 713 79 95, 713 93 11
Telefon 0222/71100 Durchwahl
Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:

Geschäftszahl 14.587/7-Pr.7/90

Mag. Stiefelmeyer/5035

An das
Präsidium des Nationalrates

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Parlament
1016 W i e n

Betreff:
Entwurf eines Bundesgesetzes
über die Erhöhung der Quote
Österreichs beim Internationalen
Währungsfonds; Stellungnahme

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	57 - GE 9 90
Datum:	13. NOV. 1990
	16. Nov. 1990
Verteilt	<i>San</i>

Dr. Jernitzky

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner an das Bundesministerium für Finanzen gerichteten Stellungnahme zum Entwurf des im Betreff genannten Bundesgesetzes zu übermitteln.

Wien, am 12. November 1990

25 Beilagen

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

F.d.R.d.A.:

[Signature]



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

A-1011 Wien, Stubenring 1
DVR 37 257
Telex 111145 regeb a, 111780 regeb a
Telefax 713 79 95, 713 93 11
Telefon 0222/71100 Durchwahl
Name/Tel.-Klappe des Sachbearbeiters:

Geschäftszahl 14.587/7-Pr.7/90

Mag. Stiefelmeyer/5035

An das
Bundesministerium für Finanzen

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Himmelpfortg. 4-8
1015 W i e n

Betreff:
Entwurf eines Bundesgesetzes
über die Erhöhung der Quote
Österreichs beim Internationalen
Währungsfonds; Stellungnahme

zu do. Zl. 00 0112/13-V/1/90 (5) vom 13.9.1990

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
beeehrt sich mitzuteilen, daß aus ho. Sicht gegen den
Entwurf des im Betreff genannten Gesetzes keine Bedenken
bestehen.

Dem Präsidium des Nationalrates werden u.e. 25 Ausfertigungen
dieser Stellungnahme übermittelt.

Wien, am 12. November 1990

Für den Bundesminister:

J e l i n e k

F.d.R.d.A.: